

Jahresbericht der Gruppe Brücken

Im Zentrum der Gruppe Brücken stand auch im Jahr 2008 die gegenseitige Information über Beobachtungen zum Thema Gewalt. Diese regelmässige Vernetzung und der Einbezug von verschiedenen Institutionen und Behörden hat in der Vergangenheit viel. Dass diese Wachsamkeit weiter nötig ist, zeigte sich im Frühling 2008.

Nachdem bei der Gruppe Brücken wieder vermehrt Beobachtungen und konkrete Meldungen über Gewaltvorkommnissen wie Schlägereien, Vandalismus und Bedrohungen vor allem im Zusammenhang mit Alkoholkonsum eingingen, wurde im Frühling 2008 ein Schreiben an alle Schulen und Vereine des Bödeli verschickt. Ziel war es, auf die Tendenzen hinzuweisen, Empfehlungen zum Opferschutz zu vermitteln und auf die Tätigkeit der Gruppe Brücken zu verweisen.

Die Gruppe Brücken hat im vergangenen Jahr eine Zusammenstellung von verschiedenen Vernetzungsgremien auf dem Bödeli erstellt. Im Anschluss wurde diskutiert, ob einige Vernetzungsgremien zusammengeschlossen werden könnten, da eine Aufteilung nach Themen (Gewalt, Vandalismus, Sucht, etc.) nicht sinnvoll erscheint. Vielmehr geht es um Koordination und Früherkennung von Problemen bei Kindern und Jugendlichen.

Die Gruppe Brücken befürwortet für das Bödeli die Schaffung von einem kleinen Früherfassungsnetz, welches die Aufgaben der verschiedenen Arbeitsgruppen und die Vernetzung von Institutionen und Behörden koordiniert. Bis es soweit ist, ist die Gruppe Brücken mit der Jugendarbeit Bödeli und den Behörden der Bödeli Gemeinden im Austausch.

Weg der Menschenrechte

In den vergangenen Wochen wurden alle Tafeln geputzt und die Menschenrechtstexte grafisch neu gestaltet. Die zerkratzten oder undichten Scheiben wurden ersetzt. Beim Bödelibad nahm das Erneuerungsteam erstaunt zur Kenntnis, dass die Tafel verschwunden war. Sie wurde bei tiefem Wasserstand in der Aare gesichtet und von der Seepolizei geborgen. Nach dem Umbau der Parkplätze beim Bödelibad wurde auch diese Tafel neu angebracht. Somit ist der Weg wieder komplett und erstrahlt in neuem Glanz. In den lokalen Zeitungen erschienen Berichte, welche über das Jubiläum der Menschenrechte im Dezember hinwiesen und über die Aktualisierung berichteten.

Der Dank der Gruppe Brücken geht an die Besitzer der Standorte, an die Mitarbeitenden des Werkhofs Unterseen, an die Seepolizei und an die IBI Interlaken für die tatkräftige Unterstützung bei der Erneuerung.

Leider gab es auch im 2008 zwei personelle Wechsel in der Gruppe Brücken. Manuela Lanker vom Jugendparlament Amt Interlaken zog sich zurück und übergab ihr Amt an Tamara Molinaro, welche neu in der Gruppe Brücken tätig ist.

Walter Ammann hat sich auf Grund seines Umzugs ins Ausland aus der Gruppe Brücken verabschiedet.

Wir danken allen Mitgliedern der Gruppe Brücken für die Zusammenarbeit! Ausserdem verdanken wir an dieser Stelle erneut das wertvolle Engagement von Judi Munardi, welcher seit vielen Jahren die finanzielle Administration übernimmt.

Aktuelle Informationen über die Gruppe Brücken gibt es im Internet:

www.bruecken.ch



